

Mit meinem Nächsten im selben Boot (Jona Teil 5)

📖 GNB Jona 1,5-6

Rückblick: Jona will nicht mit den «Heiden» reden und flieht von der Stätte des Redens Gottes. Wir fragten uns, wie wir aus Jonas ablehnender Haltung, seiner stürmischen Rebellion, lernen und anders reagieren könnten, wenn uns Gott beauftragt, anderen Menschen zu dienen.

@Folie 1 📖 Jona 1,5-6 «Die Seeleute hatten große Angst und jeder schrie zu seinem Gott um Hilfe. Um die Gefahr für das Schiff zu verringern, warfen sie die Ladung ins Meer. Jona war nach unten gegangen, hatte sich hingelegt und schlief fest. Der Kapitän kam zu ihm herunter und sagte: »Wie kannst du schlafen? Steh auf, rufe zu deinem Gott! Vielleicht hilft er uns und wir müssen nicht untergehen!«

Jeder kennt das Sprichwort: @Wir sitzen im selben Boot ... doch es scheint, dass wir auf diesem vermeintlichen «selben Boot» in Wahrheit auf **verschiedene Ebenen** leben.

@Folie 2 STURM AUF DEM DECK – KAMPF UMS ÜBERLEBEN / DIE MENSCHHEIT IM STURM UNSERER ZEIT:

- **Es herrscht grosse Angst;** jeder schreit zu seinem Gott. Not macht menschlichen Grenzen sichtbar u. weckt die Frage nach Gott oder Dingen, die Menschen zu ihrem Gott gemacht haben.
- **So manche Güter, Überzeugungen, Vorräte, Luxus müssen «über Board» geworfen werden,** weil sie in Krisen eher hinderlich, als nützlich sind! Plötzlich halten Menschen wieder zusammen und suchen übernatürliche Hilfe
- **Krankheit, Verlust eines Menschen, Katastrophen** lösen Wellen der Solidarität aus; ein klein wenig Hoffnung, Erleichterung, eine höhere Macht, die helfen könnte > **Suche Gott jetzt schon, warte nicht auf Stürme & Leid!**

@Folie 3 JONA IST DERWEIL IM UNTERGESCHOSS & SCHLÄFT / EIN BILD FÜR CHRISTEN UNSERER ZEIT

- **Vorsicht mit Vorurteilen:** Jona war kein Seemann, wollte evtl. nicht im Weg stehen, zu gefährlich auf Deck?; Kopf hoch: Christen sind gefragt; du bist hilfsbereit, ehrlich, Draht zu Gott, kannst dienen, bist lernfähig
- **Er schlief fest!** @Motto – *ich bin erlöst, nach mir die Sintflut* Das Problem: Den Frieden in Gott gefunden zu haben ist eine Sache, aber zu schlafen, wenn bei allernächsten Mitmenschen ein Orkan bewältigt werden muss, eine Andere! 📖 Jak.2,15-17 «Nehmt einmal an, bei euch gibt es einen Bruder oder eine Schwester, die nichts anzuziehen haben und hungern müssen. Was nützt es ihnen, wenn dann jemand von euch zu ihnen sagt: »Ich wünsche euch das Beste; ich hoffe, dass ihr euch warm anziehen und satt essen könnt!« –, aber er gibt ihnen nicht, was sie zum Leben brauchen? Genauso ist es auch mit dem Glauben: Wenn er allein bleibt und aus ihm keine Taten hervorgehen, ist er tot
- **Das heutige Unterdeck:** Es gleich einem weltfremden, abgeschotteten Christentum?! @Es ist besser, als Christ Seite an Seite mit kämpfenden Gottlosen unterwegs zu sein, als im ruhigen Unterdeck aufs Weltenende zu warten! **JESUS kam zu uns «aufs Deck»**

@Folie 4 DA KAM DER KAPITÄN ZU JONA HERUNTER / DER AUFTRAG DER KIRCHE HEUTE

- **Auf der Flucht vor den Mitmenschen?:** Nun ist Jona bei genau den Menschen, zu denen er nicht gehen wollte; sie kamen zu ihm und baten dringend um Hilfe! Schau dich um: @Dein Nächster ist immer der, dem du Gottes Liebe irgendwie praktisch weitergibst, egal welchen Weg du einschlägst, welche Ausreden/Ängste du hast, du triffst Mitmenschen, die Gott liebt!
- **Steh` auf und rufe zu deinem Gott!?** Was genau soll das bringen? @Gebet ist eine Tat, die durch nichts ersetzt werden kann; nimmt die Gemeinde diesen Auftrag nicht wahr: Wer soll es sonst tun?! @Ein Christ, dem's Beten nicht gelingt, weil er sich fragt, was es ihm bringt, nimm leicht und sportlich diese Hürde, frag` er, **was Gott es bringen** würde. J-M
- **Wir sollten die Kapitäne unserer Zeit unterstützen,** bevor die sie uns rufen und bitten müssen, weil sie nicht mehr weiterwissen! 📖 1.Tim.2,1-4 So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue **Bitte, Gebet, Fürbitte** und **Danksagung** für **alle Menschen**, für die **Könige und für alle Obrigkeit**, damit wir ein **ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit**. Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland, **welcher will, dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen**

@Folie 5 Das «ruhige und stille Leben» hier in diesen Versen meint nicht die Flucht ins Unterdeck, sondern «kämpfenden Mitmenschen den Frieden Gottes» aufs Deck zu bringen.

Welche pol. Gemeinde/Räte sind hier vertreten?

Lasst uns gemeinsam für unsere **Obrigkeiten** beten und eintreten:

BITTEN = Gebet für ihr Seelenheil

GE BET = reden & hören = Jesus fragen, hinhören

FÜRBITTE = Weisheit im Amt/Ressorts - Wahlen z.B. in Flawil nächstes Wochenende

DANKSAGUNG = Dankbare, wertschätzende Haltung

Die Hände, die zum Beten ruhn, die macht er stark zur Tat; und was der Beter Hände tun, geschieht nach Gottes Rat!

@Folie 6 **Schluss-Segen** 📖 Mt.5,43-45

Ihr habt gehört, dass gesagt ist: »Du sollst deinen Nächsten lieben« (📖 3. Mose 19,18) und deinen Feind hassen. **Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.» AMEN**